

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häslar, 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
 Ulrike Münger, 031 901 12 63, ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Koordination KUV: Hannelore Pudney, 031 901 16 31, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: 031 901 02 12 (Mo, Di u. Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr
Kipferhaus-Gottesdienst

Gottesdienst mit Pfrn. U. Münger.
Anschließend Apéro.

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber.
Glaube in Bildern von Caspar David Friedrich – zum 250. Geburtstag des Malers.

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank
mit Pfr. D. Lüscher und Vikarin K. Bury.
(Details siehe separates Kästli).

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr

Sing-Gottesdienst mit Taufen,
Pfrn. K. Huber.
Mitwirkung: Singkreis Wohlen
Keltische Lieder und Anregungen aus
der keltischen Glaubensstradition.

Jeden Mittwoch in der Kirche,
10–10.30 Uhr Friedensgebet.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- **Rosmarie Blatter-Peter**,
31.12.1944–1.8.2024, Wohlen
- **Katharina Weyer**,
21.7.1936–8.8.2024, Uettligen
- **Elsbeth Verena Lauper**,
27.11.1938–12.8.2024, Hinterkappelen

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gottesdienst zum Erntedank mit Schwyzerörgeli und volkstümlichem Gesang

Es ist eine schöne Tradition in unserer Kirchgemeinde, zum Erntedank einen festlichen Gottesdienst mit wunderbaren Ernte-Gaben zu feiern. Er findet am **20. Oktober um 9.30 Uhr in der Kirche** statt.

Auch dieses Jahr werden Ursula Remund und Charlotte Schütz die Kirche mit den gespendeten Ernte-Gaben festlich schmücken.

Gespannt sein dürfen wir, was uns Ursula Remund aus dem diesjährigen doch auch vom Wetter her etwas besonderen bäuerlichen Jahr zu berichten weiss.

Freuen dürfen wir uns auch auf die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes! Doris Zürcher, Orgel, Manuela Garrido, Gesang, und Werner Gasser, Schwyzerörgeli, werden uns in besondere musikalische Landschaften entführen. Schön, wenn Sie mit uns feiern.

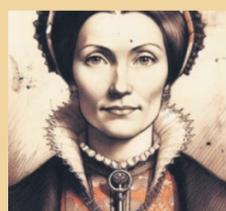
KATJA BURY, VIKARIN, UND DANIEL LÜSCHER, PFARRER



Betriebsferien im Sekretariat Kipferhaus

Das Sekretariat im Kipferhaus bleibt in der Zeit von Freitag, 20. September, bis und mit Sonntag, 6. Oktober 2024, geschlossen.

Voranzeige – Reformationssonntag 2024



Dieses Jahr im Fokus: Die Äbtissin Katharina von Zimmern, welche vor 500 Jahren entscheidend zu einer friedlichen Umsetzung der Reformation in Zürich beigetragen hat.
Gottesdienst am 3. November um 9.30 Uhr in der Kirche Wohlen mit Tanz-Musik aus der Renaissance (Gambe und Orgel).

KAROLINA HUBER, PFARRERIN

PREDIGTEGGE

Was der Mensch sät, das wird er ernten



Diesen biblischen Satz äussert Bill Heslop in einer bewegenden Szene im Film «Muriels Wedding», einer Tragikomödie aus dem Jahr 1994 mit Toni Colette in der Hauptrolle. In besagter Szene konfrontiert Muriel Heslop ihren Vater Bill, der skrupellos alles dem beruflichen und politischen Erfolg unterordnet, dafür lügt und betrügt und dann seine Familie für das Scheitern seiner Kandidatur zum Bürgermeisteramt ver-

antwortlich macht. Nutzlos und peinlich sei die ganze Familie! Geprägt durch diese Atmosphäre, flüchtet sich Muriel in eine Traumwelt: Sie hört tagelang Lieder der Popgruppe ABBA und verschreibt ihr Leben einem einzigen Ziel: eine Traumhochzeit zu feiern. Dafür stiehlt sie Geld, legt sich einen anderen Namen zu und lässt gar ihre treue Freundin Rhonda im Stich. Später konfrontiert dann also Muriel ihren Vater Bill und macht ihm begreiflich, dass sie und ihre Geschwister weder wertlos noch nutzlos sind und sein Verhalten zum Bruch in der Familie geführt hat. Bill, wohl schon lange selbst zu dieser Einsicht gelangt, äussert dann eben diesen Satz: «Was der Mensch sät, das wird er ernten». Eine zeitlose biblische Einsicht. Unser Verhalten, unser Tun und Reden haben immer eine Auswirkung auf unser Umfeld und unsere Umwelt. Begegnen wir unseren Mitmenschen mit Respekt, Wohlwollen und Wertschätzung, dürfen wir in der Regel davon ausgehen, dass aus solchen Begegnungen Gutes wachsen darf. Sind wir dagegen gleichgültig und nur auf unsere eigenen Interessen bedacht, wird das kaum Früchte tragen. Dann haben wir eben auf unfruchtbaren Bo-

den gesät. In diesem Sinne verwendet der Apostel Paulus das Bild von Saat und Ernte in seinen Briefen, u. a. auch im 2. Korintherbrief: «Gott gibt den Samen zum Säen und das Brot zum Essen. So wird er auch euch den Samen geben und eure Saat aufgehen lassen. Euer gerechtes Handeln lässt er Ertrag bringen». Die Möglichkeit, gerechten Handels und guten Miteinanders ist also in uns angelegt. Nur schaffen wir es nicht immer, diese Möglichkeit zur Entfaltung zu bringen. Manchmal braucht es eine heilende Konfrontation oder vielleicht gar eine persönliche Missernte, um uns wieder nach dem guten Boden suchen zu lassen, in dem der Samen keimt und die Saat aufgeht. Muriel Heslop ergeht es im Film so. Sie merkt, dass das wirkliche Wertvolle, das ihr im Leben geschenkt wurde, die Freundschaft mit Rhonda ist. Sie bittet ihr Freundin um Verzeihung und hat das Glück, dass Rhonda sich freut und bereit zur Versöhnung ist. Fällt nicht oft dann, wenn wir Fehler eingestehen können und um Verzeihung bitten, unsere Saat auf einen Boden, der wieder neues Leben wachsen lässt?

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gemeinsam Gemeinde gestalten



Am 1. Oktober 2024 ziehe ich in das neu errichtete Pfarrbüro im Kipferhaus ein. Ich freue mich darauf, mich in das «Gewusel» von Sekretariat, Verwaltung, Katechetik und Migrationsarbeit zu begeben. Nach Wohlen und Uettligen bekommen nun auch die Hinterkappeler wieder eine Ansprechpartnerin vor Ort. Ich werde 80% tätig sein, allerdings hat meine Stelle eine Besonderheit. 20% sind für neue Kirchenformen reserviert. Es ist also Platz für Kreativität und neue Projekte. Wie diese aussehen könnten, das möchte ich gemeinsam mit Ihnen herausfinden. Zusammen können wir das Leben in der (Kirch-)Gemeinde gestalten.

Kommen Sie gerne bei mir im Kipferhaus vorbei: für ein Kennenlernen, mit Wünschen, Ideen und Anliegen aller Art oder einfach aus Neugier. Tag der offenen Tür: vom 2. Oktober bis Weihnachten jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr.

Oder greifen Sie zum Telefon 031 901 12 63 oder per E-Mail ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch

ULRIKE MÜNGER, PFARRERIN

Information zur Aufgabenverteilung im Pfarrteam

Mit der neuen Zusammensetzung des Pfarrteams sind ab Oktober die Schwerpunkte wie folgt aufgeteilt: Kinder- und Familienarbeit mit Leitung vom «Fiire mit de Chlyne»: Pfrn. Ulrike Münger (60%-Anstellung allgemeines Pfarramt); Erwachsenenbildung und Begleitung Migrationsarbeit sowie Hofmatt Uettligen: Pfr. Daniel Lüscher (80%-Anstellung); Senior:innen und Betreuung Altersheim Hausmatte: Pfrn. Karolina Huber (90%-Anstellung). Darüber hinaus teilen wir uns die allgemeinen Aufgaben, die Amtswochen, Seelsorge, Gottesdienste, Teilnahme in Kommissionen und Kirchgemeinderatssitzungen. Anfragen, welche von aussen ans ganze Pfarrteam gelangen, werden von Karolina Huber beantwortet.

FÜR DAS PFARRTEAM: KAROLINA HUBER

Lieber Heinz



Ende September bist du in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir, die Kirchenmitglieder, die Mitarbeitenden und der Kirchgemeinderat, wünschen dir viel Erfüllung und Freude im neuen Lebensabschnitt.

Du hast eine grosse berufliche Reise von Deutschland über Basel, anschliessend als Gefängnisseelsorger und nun zum Schluss als Gemeindepfarrer gemeinsam mit Karolina bei uns in Wohlen gemacht. Nun geht deine Reise – vielleicht? – etwas gemächlicher weiter. Du hast in unserer Kirchgemeinde immer vollen Einsatz gezeigt, dich für die Schwächeren und diejenigen ohne Stimme eingesetzt. Wir danken dir herzlich für deine Arbeit und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen in dieser neuen Zeit.

Merci viumau!

FÜR DIE KIRCHGEMEINDE
MARTIN HÄSLER, PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT

Lust auf eine interkulturelle Reise via ein altes Handwerk?

Dann kommen Sie an unseren **Workshop «Kirgisisch filzen»!**

Vorkenntnisse braucht es keine, Material ist vorhanden und wird nach Bedarf abgerechnet.

Eine kirgisische Kunsthandwerkerin wird uns nicht nur verschiedene Filz-Techniken zeigen, sondern uns auch über die Herkunft und Bedeutung der alten Muster erzählen. Kommen Sie und filzen Sie z. B. eine Sitzmatte, die Frieden oder ein langes Leben wünscht!

Täglich, vom 7. bis 11. Okt., 8.30–12 Uhr, Freitag bis 14 Uhr, Fr. 250.– plus Material (je nach Verbrauch),

im Kipferhaus, Hinterkappelen

Für Fragen und Anmeldung: laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch oder Anna Rapp (Nähtreffleiterin): 079 275 02 52

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Finanzielle Unterstützung

Die Kirchgemeinde verfügt über zwei Fonds, aus denen Familien und Einzelpersonen der Gemeinde Wohlen eine finanzielle Unterstützung gewährt werden kann. Gesuche richten Sie bitte an Mirco Bernasconi, Kirchenverwaltung der Kirchgemeinde.

Staub-Fonds

Aus der Hinterlassenschaft des 1986 verstorbenen Alfred Staub von Wohlen können Beiträge an die Schul- und Berufsausbildung junger Menschen gesprochen werden.

Kirchlicher Hilfsfonds

Dieser Fonds wird durch Kollekten und Spenden geäufnet. Er soll Personen in Notlagen auf unkomplizierte Art helfen oder für Projekte von Gruppen im Umfeld der Kirchgemeinde eingesetzt werden.

Freiwilliger Beitrag an die kirchlichen Mitteilungen

Der Kirchgemeinderat dankt Ihnen im Voraus bestens für eine freiwillige Spende an die Kosten der monatlichen Mitteilungen im «reformiert.». Ein vorgedruckter Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei.

Unsere Informationen werden an alle Haushaltungen der Gemeinde Wohlen und an Auswärtige, die jedoch dafür CHF 20.– bezahlen, verteilt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Vielen Dank!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich, welche im vergangenen Jahr 2023 unsere Gemeindegasse im «reformiert.» mit freiwilligen Beiträgen an die Kosten der monatlichen Mitteilungen unterstützt haben.

Wir durften einen Totalbetrag von **CHF 4130.00** entgegennehmen.

Es freut uns, dass unsere monatlichen Informationen gelesen und geschätzt werden.

Vielen Dank!



Fiire mit de Chlyne

Samstag, 19. Oktober 2024, 17 Uhr, Kirche Wohlen

Die wunderbaren Flügel

Ein junger Vogel kommt ohne Flügel zur Welt. Die anderen Vögel helfen ihm und kümmern sich um ihn. Eines Tages erscheint ein Wunschvogel und der kleine Vogel wünscht sich goldene Flügel. Da verändert sich alles unter den Vögeln ...



Wohlener Gschichte – Erinnerungsspaziergang in Uettligen

Montag, 14. Oktober 2024

Treffpunkt 9 Uhr vor dem Eingang des Altersheimes Hofmatt

Wir spazieren durch Uettligen, tauchen ein in die Geschichte und tauschen unsere Erinnerungen an Orte, Zeit und Erlebnisse aus. Christian Tschannen, ehemaliger Stiftungsratspräsident der Hofmatt, Annemarie Schädeli, Bäuerin im Ruhestand, Fritz Schmutz, Kirchgemeinderat, sowie Ueli Zingg, ehemaliger Bäckermeister, werden uns auf dem Spaziergang begleiten. Wir freuen uns auf alle, die sich mit uns auf den Weg machen. Eine Anmeldung ist hilfreich, aber auch ein spontanes Dabeisein ist möglich. Weitere Auskunft: daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch oder Tel. 031 829 25 24

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Ein neuer Blick

In seiner nächsten Filmreihe zeigt das **Kino K!** vom Oktober 2024 bis Juni 2025 neun Filme, die – mit einer Ausnahme – von Regisseurinnen und Drehbuchautoren realisiert worden sind, die selbst Migrationserfahrung haben.

Und mit der Ausnahme beginnen wir auch gleich: «The Old Oak» von Ken Loach (UK, 2023) passt aus zwei Gründen an den Anfang der Reihe. Erstens thematisiert der Film die allerersten Kontakte zwischen einer syrischen Flüchtlingsgruppe und den Einheimischen in einem ehemaligen Grubendorf im Norden Englands. Zweitens haben wir mit diesem neorealistischen Sozialdrama des grossen Altmeisters einen (zwar etwas zufälligen) Startpunkt, von dem aus wir die kommenden Filme betrachten können: Wo und wie werfen die neuen jungen Regieführenden aus Mali, Afghanistan, Sri Lanka, Syrien etc. einen neuen Blick auf Themen, die sie biografisch kennen?

Die so unterschiedlichen Filme werden gezeigt: **Okt. und Nov. 2024; Jan.–Juni 2025, immer am 4. Dienstag des Monats, 19.30 Uhr, Kipferhaus;** Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohlener Flüchtlingsarbeit

Am 22. Oktober: «The Old Oak» von Ken Loach

LAURENCE GYGI, MIGRATIONSBEAUFTRAGTE

Espresso-Gschichte und -Predigt gehen im Winterhalbjahr weiter!

Sie finden jeweils am Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr in der Schmitte Uettligen wie folgt statt:

2024/2025:

30. Oktober: Espresso-Gschicht
27. November: Espresso-Gschicht
18. Dezember: Espresso-Predigt
22. Januar: Espresso-Gschicht
12. Februar: Espresso-Predigt
19. März: Espresso-Gschicht

DANIEL LÜSCHER, PFARRER, UND KATJA BURY, VIKARIN

Voranzeige – Juki-Angebote

8. November 2024: Räbeliechtliumzug
20.–23. November 2024: Kerzenziehen
27. November 2024: Start Kindersingen im Advent

Genauere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch



VERANSTALTUNGEN

Andachten**im Altersheim Hofmatt Uettligen**

Mittwoch, 16. Oktober, 10.15 Uhr.
Andacht mit Abendmahl, Pfr. D. Lüscher.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen

Dienstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr.
Andacht mit Pfr. D. Lüscher.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

Für Kinder**«Sing mit Ching!» in Wohlen**

Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr,
Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter
in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr,
Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhütten

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr, und
donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipferhaus
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik.

Für Ältere**Seniorinnenwanderung**

Freitag, 11. Oktober. Wanderung mit
Ch. Hofmann. Detailprogramm ist im Sekretariat oder auf www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren zu beziehen. Anmeldungen bitte per E-Mail direkt an christine.hofmann@kg-wohlenbe.ch oder per Post an: Christine Hofmann, Kappelenring 40 C, 3032 Hinterkappelen. Das Sekretariat ist während der Anmeldezeit für diese Wanderung wegen Betriebsferien geschlossen.

Seniorenessen

Mittwoch, 16. Oktober, 12 Uhr.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute
Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Senioren männergruppe

Freitag, 18. Oktober.
Hofführung Biohof Schöpfenried.
Das Detailprogramm ist auf
www.smg-wohlenbe.ch ersichtlich.
Organisation: Marcel Nef.

Weitere Veranstaltungen**Kaffee-Treff im Kipferhaus Hinterkappelen**

Donnerstag, 3. Oktober, 14.30–17 Uhr.

Kaffee-Treff im Reberhaus Uettligen

Dienstag, 8. Oktober, 14.30–17 Uhr.

Espresso-Gschicht

Mittwoch, 30. Oktober, 14.30–16 Uhr,
Schmittstube.
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher,
Tel. 031 829 25 24.

Prisma-Nähtreff

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr,
im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2).
Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen

Proben jeweils montags, 20 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung wird
auch zwischendurch gerne geöffnet,
Tel. 031 829 32 28.

Meditation am Mittwoch

Jeweils alle zwei Wochen mittwochs,
20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: Judith Hartmann.
Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder 076 585 49 51.

CEVI – Jungschar

Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-
Wohlen befinden sich auf der Homepage:
www.jsmw.ch

VORANZEIGE

Orgeltag am 10. November 2024
in der Kirche Wohlen

Der Sonntag, 10. November, steht ganz im Zeichen der Orgel. Mittels eines Bausatzes kann eine kleine Orgel zusammengebaut werden, welche dann auch zum Klängen gebracht wird! Zahlreiche Konzerte mit ganz unterschiedlicher Musik bringen alle Klangfarben unserer beiden Orgeln, der **grossen Orgel auf der Empore und der Chororgel**, zum Leuchten. Weitere Informationen zu unseren Instrumenten und dem Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch. Einen ausführlichen Bericht ist zudem im «Gemeindeinfo Wohlen» vom September zu lesen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

ARIANE PILLER, ORGANISTIN

